1 6 52.

geistige, und die mehr sichtbarliche, und da ort der
M. Simon Vogelins frau, als der ächte Bürgerin
Hans Vögelins frau aber Stroh in ort Häuser,
wan der innere Herr Adam, als ein Stroh, unter
Flügeln mehr hatte würde.

DECEMBER.

Den 17. dis ist Hannß Vogt Kilchherr Pflegers
sel ehrlich Töchter mit seinem Knecht Josephia Kün-
tzy mossen; Herr Vogt Ulrich mit seines Bruders Marx
Ulrichs V. Wittfrau: trafen ein ort an in der Wirbel-
stuben gegen Spital, hingingen mit sinde: sy Ulrich
sol es bezahlen über acht jahr. auf Ergötzlichkeit gedachten
sy. Bruder mossen: Antwurt: wie die sy. Bruder-
mossen kein Ehrengesellschaft mehr, sonder die kein anstand
mehr habe: die aber mit recht sie gewandt, daß sie es
ausbleiben vorbehalte habe. sie sich aber die jetzige
da sie es nun sie die jetzige gebrauche habe, sonder
sie es sich wider zu gewinnen. Das sol sie es lange
sye sich Bruder mossen Oberkeit: doch sollt sie der
sy. Ulrich Ergötzlichkeit deine besitze, bis der neue Herr
Obman wurde. welche gemacht habe, da wurde
der Frau Ulrichin ein andere art gebraucht werden: mit
welcher Schätzung die sy. Ulrich Ergötzlichkeit wurden

1653.

JANUARIUS.

Den 22. dis wurde Friedrich von der Hand Kilchherr Pflegers
Wybes Stüble offen temporis-Kilche: und steiff hergebracht,
den Übrige Stroh. ihre mit gelegenheit auch platz hergie-
ruten denen waren M. Jacob Hegglis Hausfrau, N. Lauch.
M. Claus Mans Tochter, die alß einer Gesch in der Kilche
Oberkeit wird. J. Caspar Escher Frau. M. Conrad Vögelins Frau
M. Hans Jacob Leuw der Pfennigers begrub auch einen
gelegenen Stuhl. M. Jacob Spön gers Frau.
Die Frau Catharina Ulrich, mit ihr Töchter und Hußgfraw gehalt.
Der Doctor Diabolis Frau. Der Pfister Kunzlins Töchter
M. Balthasar Hirtzels Frau und Töchter. Herr Felix
Hans Jacob Wirtz Frau und Töchter. M. Lindtners Tochter,
M. Hottingers Frau Hausfrau in neuer Ehren. M. Mans Pfarrers
Tochter: Thomas Pfenningers Töchter. M. Jacob Abegg Tochter

M. Rudolff Barmans Tochter: M. Heinrich Meyers des
Wirtgrauens Töchter: Des Fryg: des Tochter
Jobst Frau des Pfisters. M. Hans Jacob Heidegger Frau,
Durins Hugs Frau. M. Caspar Müllers des Pfisters
Töchter Frau: Herr Jakob Wassers Frau. Joseph Meiss
Wittfrau und Pfeifers Frau und drei Mütter des M. Heinrich Brunners
Pfisters Hausfrau. Tochter Herr Moray Cop.

M. Rudolff Hanmans Tochter. Hans Caspar Ammans-
seilers Bürgerstadt Frau. Verena Zimmermann des Ratsherr Tochter.
M. Wolfgang Forsters des Fuhrmanns Frau ist 28. jahr in der
Ehe hat kein ort. Fr. Elsbeth Heinr. M. Hans Thumysens Frau,
des Expectanten Diebolds Frau. des Herr Pfarrer gestorben Fr.
M. Barmans des Pfisters wägners Töchter. Conrad Barmans
Wittfrau: Esther Nicolai Herr Stadt Schreiber. J. Vogt
Escher. Herr Fürsprech Meralden: Fr. Vögtin Escher
B. Frieder Hübers Frau. M. Henry Ford Wundarzts Tochter, der Mey-
wirthin Tochter: Fr. Morell Forstmeisters. Des Stadt Schrei-
bers Frau. Herr Zunftmeister Heinrich Pfenningers Frau.
Herr Vogt Escher. Cop Hesse Pfarrers Frau, in portu-
galien. H. Procurator Hochfelbergers Fr. M. Thomas Krü-
gers S. Tochter. Herr Hans Hirzbrüche Frau. [illegible]

Die Ehe der neue Kilchherr stuben Herr ging, und diese selbe
[illegible] wurde Ehrbarkeit gleichfalls auch zu berufft. Die anfängliche
Gesellschaft Ordnung Herr Obman Bergers, Herr Zunft-
meister Heinrich, Herr Zunft M. Hirtz, Herr Pfarrer wurde
Den 20. dis Nov. 1653. ist ein Aufstand der Knechten
in der Stuben, so wasserstuben Knaben befohlen zu stutzen, den
Fr. Herren Obman Bergen gegeben: Hans Knüll ab der oberen
Stuben Ehe den wasserstuben Knaben und nimt sy in neben
Stuben Ehe der Herr Kilchherr bis zu abstrafung Herr Hans Heinrichs
der Knaben wasserstuben Knaben zu nehmen, und der Herr jetzt
besitzt, dem gedachten Heinrich zu wider seinen Willen jetzt zu nehmen
nicht der Ehe sicher Ehe beigesetzt wurde.

1654.

sol hinein Herr Obervogt Heinrich Escher dem wachsen,
und M. Meyer dem Hindersässen-macher ist wegen des abge-
storbenen alten Wirtshaus Stuben, da der Meyer angestanden,
bis abgestanden wurde, dass der Meyer also der jüngere
bis zu abstrafung Herr Escher wyche sollte.

Den 14. Merz 1654. erhielt sie ein Knäblein und ein Töchterlein
Herr Andreas Ziegler Frau, und Herr Fürsprech Wirtz
Frau Jahrgezeit Herr Andreas Ziegler gab für, dass sie da und
dem M. Ludwig Deucher P. Frau durch ein Präsent empfangen
dass sie dem Ehrenkleid ein Ducaten gegeben. Herr Fürsprech